



Ausgabe 16  
Februar 2012

## Der Neuköllner Bildungsbrief

Ihre Bezirksstadträtin für  
Bildung, Schule, Kultur und Sport  
informiert



Dr. Franziska Giffey

*Zusammenkunft ist ein Anfang.  
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.  
Zusammenarbeit ist der Erfolg.*

Liebe Leserinnen und Leser,

im Januar 2012 jährte sich ein für unseren Bezirk wichtiges historisches Datum zum 100. Mal - die **Umbenennung Rixdorfs in Neukölln im Jahr 1912**. Das Museum Neukölln gestaltete eine wunderbare Ausstellung, die bis Ende Februar im Rathaus gezeigt wird. Als Kulturstadträtin habe ich es mir nicht nehmen lassen, gemeinsam mit Bezirksverordnetenvorsteher Jürgen Koglin, BVV-Bürochef Joachim Terborg und Schauspielern der Berliner Compagnie in historische Kostüme zu schlüpfen und die damalige heftige Auseinandersetzung zur Umbenennung in einem historischen Schauspiel noch einmal aufleben zu lassen. Ein großer Spaß mit ernstem Hintergrund und vollen Rängen bei der Bezirksverordnetenversammlung im Januar.

Nach den Winterferien hat am 8. Februar 2012 der **Anmeldezeitraum für die weiterführenden allgemein bildenden Schulen** in Neukölln begonnen. 2.527 Sechstklässler haben die Wahl – sie können sich Berlin weit für eine Integrierte Sekundarschule oder für ein Gymnasium entscheiden. Beide Schularten führen zum Abitur, die Sekundarschule in 13, das Gymnasium in 12 Jahren.

Ich hoffe natürlich, dass die Neuköllner Grundschüler/innen bei uns die richtige Schule für ihre Wünsche finden. Ein wichtiger Punkt zum Thema „richtige Schule“, ist dabei, sich genau zu überlegen, ob das Gymnasium wirklich die erste Wahl ist – wir haben in diesem Jahr etwa 100 Kinder in den 7. Klassen der Gymnasien, die aufgrund ihrer Leistungen in der 8. Klasse nicht dort bleiben können und auf eine Sekundarschule wechseln müssen.

**Deshalb mein Rat an die Eltern:** Hören Sie auf die Förderprognose der Grundschule, wenn Ihnen eine Sekundarschule empfohlen wird – in den meisten Fällen behalten die dortigen Lehrerinnen und Lehrer recht und die Sekundarschule mit mehr Zeit und Förderung im Ganztags ist der richtige Weg.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und grüße Sie herzlich.

Ihre

Franziska Giffey



Am 10. Februar 2012 wurde die energetisch sanierte Turnhalle der Walt-Disney-Schule im Rahmen eines Schulfestes durch Schulstadträtin Dr. Franziska Giffey eingeweiht.



Am 17. Februar 2012 wird der moderne Erweiterungsbau der Hermann-Boddin-Schule eingeweiht.



### **Ausstellung des Mobilens Museums Neukölln zum 100. Jubiläum der Umbenennung Rixdorfs in Neukölln**

Am **18. Januar 1912** beschlossen die Rixdorfer Stadtväter, den Namen ihrer Gemeinde in Neukölln zu ändern. Bis zum 24. Februar 2012 beleuchtet eine Ausstellung des Mobilens Museums Neukölln die **Hintergründe** der damaligen Entscheidung: den schlechten Ruf Rixdorfs im Kaiserreich, die Interessen von Stadtplanern und Bauspekulanten, den kommunalen Klassenkampf zwischen bürgerlichem Magistrat und sozialdemokratischer Opposition. Das **Museum Neukölln** wendet sich in einer Umfrage direkt an die Besucher. Sie werden gefragt, welche **Bedeutung für sie der Name Rixdorf** weiterhin besitzt und welches Image sich heute mit dem Namen Neukölln verbindet. Manche Probleme der Imagepolitik zu Kaisers Zeiten könnten sich dabei als erstaunlich aktuell erweisen.

### **1. Neuköllner Schulgartenwettbewerb der August-Heyn-Gartenarbeitsschule - Unter Schirmherrschaft von Dr. Giffey**

Das Bezirksamt Neukölln lobt einen Schulgartenwettbewerb zum Thema **Naschgärten** aus. Damit soll der Beitrag von Schulgärten und gartenähnlichen Plätzen als Erlebnisorte für alle Sinne gefördert werden.

Der **Wettbewerb startet Ende März**, die Ergebnisse werden nach den Sommerferien vorgestellt und die **Sieger erhalten am 8. September 2012 ihre Preise**. Der 1. Preis ist ein Besuch der **Internationalen Grünen Woche 2013**, die zweitplatzierte Klasse besucht den **Botanischen Garten** und die Drittplatzierten bekommen einen Projekttag im **Freilandlabor Britz**. Ein **Flyer** informiert die Schulen über die Wettbewerbsbedingungen. Die **August-Heyn-Gartenarbeitsschule wurde im Jahr 2011 von über 33.000 Schülerinnen und Schülern besucht** - sie spielt eine Vorreiterrolle unter den Berliner Gartenarbeits-Schulen.

### **Neue Projekte der Kulturellen Bildung 2012 bewilligt – 9 Schulen profitieren von der Zusammenarbeit mit Künstlern**

Im Januar 2012 bewilligte eine Jury des Fachbereichs Kultur die Förderung von 12 Projekten der Kulturellen Bildung an Neuköllner Schulen und freiem Trägern mit einem Gesamtförderetat von **17.287 Euro**.

Der Schulhof der **Kepler-Schule** bekommt einen mobilen Garten; die **Regenbogen-Grundschule** erarbeitet eine Skulptur frei nach Niki de Saint Phalle. Die **Karl-Weise-Schule** setzt sich künstlerisch mit dem Familienbegriff und die **Albrecht-Dürer-Schule** mit der Realität im Spielfilm auseinander. Die Schüler der **Karlsgarten-Grundschule** werden die Verhaltensweisen von Kindern und Erwachsenen hinterfragen, während Kinder der **Richard-Grundschule** ein (Käfer-)Auto anfertigen. Die **Schliemann-Schule** thematisiert die Arche Noah und in der **Löwenzahn-Grundschule** helfen Märchen beim Erwerb eines größeren Wortschatzes.



Die Schauspieler der Berliner Compagnie mit BVV-Vorsteher Jürgen Koglin alias Hermann Sander, Franziska Giffey als Sozialdemokrat Clara und Leiter des BVV-Büros Joachim Terborg als Saaldiener Wilhelm.



Ein bunt blühender Apfel wird zum Symbol des Schulgartenwettbewerbs (Gestaltung: Monika Küssner)



Die Schülerinnen und Schüler der Löwenzahn-Grundschule werden am Märchen-Projekt des Kinder Theater Mobil der Künstlerin Gabriele Wittich teilnehmen.



### **brotZeit e.V. veranstaltete Jahrestreffen und dankte Seniorinnen für ihr Ehrenamt in der Mercedes Welt am Salzufer**

Bürgermeister Heinz Buschkowsky, Schulstadträtin Dr. Franziska Giffey, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie die in den Neuköllner Schulen ehrenamtlich tätigen Seniorinnen und Senioren trafen sich auf dem Jahrestreffen von **brotZeit e.V.** zu einem Dankeschön-Empfang. Der Abend war ein Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit in den Berliner „brotZeit-Schulen“.

Von der durch Schauspielerin Uschi Glas gegründeten Initiative profitieren mittlerweile **8 Neuköllner Schulen**. Die **Seniorinnen und Senioren helfen** im Rahmen eines Förderprogramms **bei der Frühstückszubereitung**, Hausaufgabenhilfe und Freizeitgestaltung von Kindern. Bedürftige Kinder, die ohne Frühstück in die Schule kommen, werden durch ein **gesundes Frühstück** gestärkt und für den Unterricht fit gemacht.



Dieter Hermann (Vorstandsvorsitzender brotZeit e.V.), Dr. Franziska Giffey, Bürgermeister Heinz Buschkowsky, Uschi Glas (Vorstand brotZeit e.V.) und Eberhard von Lobenstein (Verkaufsleiter Mercedes Welt in Berlin).

### **BIWAQ Projekt in Neukölln startet – Zukunftsakademie Gropiusstadt**

Am 19. Januar 2012 gaben die Initiatoren der **Zukunftsakademie Gropiusstadt** mit einer Pressekonferenz im **Vivantes Klinikum** den Projektaufakt. Ziel dieses **innovativen Modellprojekts** ist es, systematische Nachwuchsarbeit für Unternehmen zu betreiben, Wirtschaft und Schule zusammenzuführen und Jugendliche fit für den Arbeitsmarkt zu machen. Neu ist das enge Netzwerkprogramm für Lehrer und Mitarbeiter der Unternehmen, Schüler und Auszubildende. Kooperationspartner sind die **degewo**, die **Deutsche Telekom AG** und das **Vivantes Klinikum**; aus dem Bildungsverbund Gropiusstadt die Integrierten Sekundarschulen **Liebig-Schule**, **Hermann-von-Helmholtz Schule** und die Gemeinschaftsschule **Walter-Gropius**. Partner sind der Bezirk Neukölln, der **Senat von Berlin** mit der Schulaufsicht, das **Quartiersmanagement Lipschitzallee** und die **Bürgerstiftung Neukölln**.



Schulleiter Roland Häger (Hermann-von-Helmholtz-Schule) und Schulstadträtin Dr. Franziska Giffey auf der Pressekonferenz (Foto: Vivantes).

### **Musikschule Neukölln wieder mit besonderem Highlight: Jazzfest 2012 präsentierte Preisträger**

Am 20. und 21. Januar 2012 veranstaltete die Musikschule Paul Hindemith Neukölln in Zusammenarbeit mit der Werkstatt Musik Berlin e.V. ihr diesjähriges Jazzfest.

Unter dem Motto **"Schlaginstrumente des Jazz"** präsentierten sich erstklassige Ensembles der Musikschule sowie herausragende Formationen der Neuköllner Jazzdozenten. Die Liste der hochkarätigen Jazzgäste war lang, u. a. spielten: Franz Bauer, Armando Schuh & Harald Kündgen, Hannes Zerbe Jazzorchester, Jörg Schippa's Jazz-Quintett, Meyers' Nachtcafé u.v.m.

Der **Jazzwettbewerb der studienvorbereitenden Ausbildung "StuVo-Jazz-Contest"** war eingebettet in das Jazzfest Neukölln: Die Gewinner des Wettbewerbs für **Nachwuchs-Jazztalente** konnten beim **Preisträgerkonzert** ihr Können unter Beweis stellen.

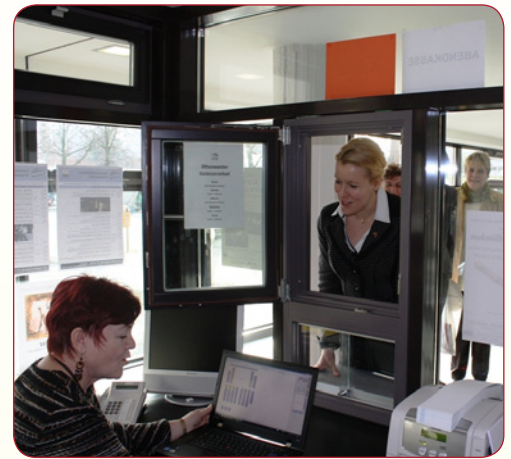


Die Preisträger Lukas Thielecke, Justin Remfrey, Tom Bisson und Tom Schneider von der Neuköllner Band Jazzology. (Foto: Simon)



### Gemeinschaftshaus Gropiusstadt führt modernes Ticketsystem ein

Am 18. Januar 2012 eröffnete Kulturstadträtin Dr. Franziska Giffey das neue **elektronische Kartenverkaufssystem** im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt. Im größten Veranstaltungshaus des Bezirksamtes finden jährlich ca. **200 Veranstaltungen** statt. Für den größten Teil dieser Veranstaltungen werden Eintrittskarten verkauft, die bisher mit hohem Aufwand selbst hergestellt wurden. Mit Einführung des neuen Ticketsystems werden die Arbeitsabläufe zum Kartenverkauf und zur Kundenbetreuung optimiert, die Arbeit wird erleichtert und der Service wird wesentlich zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit beitragen. Bezirksstadträtin **Dr. Franziska Giffey** stellte der Presse das neue Ticketsystem vor und kaufte selbst die erste Eintrittskarte für das **13. Country-Western-Benefizkonzert**.



Kulturstadträtin Dr. Giffey kaufte die erste Karte bei Tamara Kravcova am Schalter des neuen Ticketsystems im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt. (Foto: Simon).

### Neue Turnhalle an der Sonnengrundschule eingeweiht

Am 23. Januar 2012 gaben Mädchen und Jungen der Turn-AG der **Sonnengrundschule** in der neuen, **energetisch sanierten Turnhalle** eine Probe ihres sportlichen Könnens.

Das Bauvorhaben wurde über das **Schulanlagensanierungsprogramm** der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft finanziert. Die Summe der Baumaßnahmen umfasste insgesamt ca. **1 Mio. Euro**.

Die Sanierung der Turnhalle erfolgte im Zeitraum **Juni bis Dezember 2011**. Dazu gehörten u.a. die Dämmung von Dach- und Fasadflächen, der Ersatz von Fenstern und Glasbausteinen, die Fußbodenerneuerung, der Einbau einer Abhangdecke und die Installation einer Prallwand.

Neben der Sonnengrundschule haben die Turnhallen der **Walt-Disney-Schule**, der **Schule am Teltowkanal** und der **Karl-Weise-Schule** eine Komplettsanierung erhalten.



Die Schülerinnen und Schüler der Inlineskater-Hockey-AG freuen sich mit Schulstadträtin Giffey und Bürgermeister Buschkowsky über die neue Halle. (Foto: Strothoff)

### Kontakt

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport

Bezirksstadträtin  
Dr. Franziska Giffey

Boddinstraße 34  
12053 Berlin

Telefon: 030 90239 2230

Telefax: 030 90239 3958

E-Mail: [franziska.giffey@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:franziska.giffey@bezirksamt-neukoelln.de)

Internet: [http://www.berlin.de/ba-neukoelln/abteilung/bischuku\\_sport.html](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/abteilung/bischuku_sport.html)

Weitere Informationen und vielfältige Veranstaltungstipps der Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport finden Sie im Internet:

<http://www.kultur-neukoelln.de>

<http://www.museum-neukoelln.de>

<http://www.musikschuleneukoelln.de>

<http://www.vhs-neukoelln.de>

<http://www.stadtbibliothek-neukoelln.de>

<http://www.dorfschule-rudow.de>

<http://www.ahgasn.de>